



An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und
zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1652
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: IIA3
E-mail: wolfgang=assmann
@ uv.hu-berlin. de

18.02.04

Protokoll der 104. FNK-Sitzung am 13. Januar 2000

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste in der Anlage

Protokoll: Dr. Aßmann

Beginn: 16:15 Uhr Ende: 17:05 Uhr

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der 103. Sitzung
2. An-Institut "Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft e.V. (EweRK)" (AS-Vorlage vom 22.11.1999)
Gast: Prof. Dr. Schwintowski, Juristische Fakultät
3. Aktuelles
 - Bericht über Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis
 - Ausschreibung Max-Planck-Preis 2000
4. Neuantrag Graduiertenkolleg "Stadtökologie", Geographisches Institut, Sprecher: Prof. W. Endlicher - Benennung der Gutachter/innen
5. Fortsetzungsantrag Graduiertenkolleg "Das neue Europa", Institut für Sozialwissenschaften, Prof. G.-J. Glaeßner - Benennung der Gutachter/innen
6. Verfassung der Humboldt-Universität, Abschnitt Lehre, Studium, Forschung (Vorlage 30/99)
7. Humboldt-Forschungsfonds:
 - Antrag von Dr. P. Reinecke (Vorlage FNK23/99)
 - Neuantrag: Dr. J. Zeitz, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, Auswahl der Gutachter/innen
8. Sonstiges

TOP 1: Bestätigung des Protokolls der 103. Sitzung

Prof. Prömel bittet um zwei Korrekturen in TOP 3

- Assistenzprofessuren

Prof. Prömel berichtet über die Beschlussfassung des Konzils zum Punkt Assistenzprofessuren. Die jetzt beschlossene Fassung weicht in folgenden Punkten vom Vorschlag der Arbeitsgruppe der FNK ab:

- Die FNK hatte vorgeschlagen, dass sich Nachwuchswissenschaftler/innen bewerben können, deren Promotion höchstens 5 Jahre zurückliegt. Der Beschlusstext lautet jetzt: "Zum Zeitpunkt der Ernennung soll die Promotion nicht länger als vier Jahre, für eine Übergangszeit von fünf Jahren nicht länger als *sechs* Jahre zurückliegen."
- Die FNK hatte vorgeschlagen die Assistenprofessur für 3 + 3 Jahre zu vergeben. Beschlossen wurden jetzt 4 + 2 Jahre. Entsprechend verschoben wurde auch der Zeitpunkt der Erhöhung des Lehrdeputats von 4 auf 6 SWS.

Dem Protokoll wird mit diesen Änderungen zugestimmt.

TOP 2: An-Institut "Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft e.V. (EweRK)" (AS-Vorlage vom 22.11.1999) Gast: Prof. Dr. Schwintowski, Juristische Fakultät

Prof. Schwintowski erläutert das Anliegen des geplanten An-Instituts. Er verweist insbesondere darauf, dass kommunale Einrichtungen der wissenschaftlich fundierten Beratung hinsichtlich der Folgen der Liberalisierung des Energiemarktes bedürfen. Dazu soll das Institut beitragen. Die Finanzierung ist für drei Jahre gesichert und erfolgt über den Trägerverein. Die Universität stellt dem An-Institut Räume im sog. Kommandantenhaus zur Verfügung. Die Räume werden auf Kosten des Trägervereins renoviert, dafür erfolgt eine Freistellung von den Mietkosten für einen Zeitraum von drei Jahren.

Die FNK empfiehlt dem Akademischen Senat die Anerkennung als An-Institut.

Ergebnis der Abstimmung: 11 / 0 / 0

TOP 3: Aktuelles

- Bericht über Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis

Es sind keine Vorschläge aus den Fakultäten eingegangen. Der Präsident wurde von Frau Dr. Lehmann entsprechend informiert.

- Ausschreibung Max-Planck-Preis 2000

Die Ausschreibung für den Max-Planck-Preis 2000 wurde allen Fakultäten mitgeteilt. Vorschläge können bis 18.2.2000 in der Forschungsabteilung eingereicht werden.

TOP 4: Neuantrag Graduiertenkolleg "Stadtökologie", Geographisches Institut, Sprecher: Prof. W. Endlicher - Benennung der Gutachter/innen

Es werden zwei Gutachter/innen benannt. Bei Vorliegen alle notwendigen Unterlagen soll der Antrag in der nächsten Sitzung beraten werden.

TOP 5: Fortsetzungsantrag Graduiertenkolleg "Das neue Europa", Institut für Sozialwissenschaften, Prof. G.-J. Gläeßner - Benennung der Gutachter/innen

Es werden zwei Gutachter/innen benannt. Bei Vorliegen alle notwendigen Unterlagen soll der Antrag in der nächsten Sitzung beraten werden.

TOP 6: Verfassung der Humboldt-Universität, Abschnitt Lehre, Studium, Forschung (Vorlage 30/99)

Es liegen keine schriftlichen Vorschläge als Diskussionsgrundlage vor. Prof. Prömel weist daraufhin, dass die Unausgewogenheit des bisher vorliegenden Textes (z.B. große Detailliertheit bei der Lehre) entsprechende Vorschläge nicht erleichtert.

Die nächste Sitzung der FNK ist die letzte Möglichkeit vor der nächsten Beratungsrunde des Konzils.

TOP 7: Humboldt-Forschungsfonds

Antrag von Dr. P. Reinecke (Vorlage FNK23/99)

Prof. Schmidt berichtet über ein Gespräch mit Prof. Kaufmann als dem Leiter des Projektes. Gegenwärtig wird ein DFG-Antrag vorbereitet, um die zukünftige Finanzierung zu sichern. Diese Antragstellung erfolgt aufgrund einer Empfehlung der BMBF-Kontaktstelle BEO.

Der Antrag an den Humboldt-Forschungsfonds wurde zwischenzeitlich auf 12 000,- DM reduziert, da bereits Drittmittel eingeworben wurden. Prof. Schmidt hält unter Berücksichtigung der Auskünfte von Prof. Kaufmann den Antrag für förderungswürdig und schlägt die Förderung mit 12 000,- vor.

Eine entsprechende Mittelzusage erfolgt unter dem Vorbehalt der Zuweisung der notwendigen Haushaltsmittel.

Ergebnis der Abstimmung: 10 / 1 / 0

Neuantrag: Dr. J. Zeitz, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, Auswahl der Gutachter/innen

Es werden zwei Gutachter/innen benannt. Der Antrag soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

TOP 8: Sonstiges

Prof. Prömel weist darauf hin, dass die nächste Sitzung aufgrund der vollen Tagesordnung voraussichtlich länger als 2 Stunden dauern wird.

Die nächste Sitzung der FNK findet am 3. Februar 2000, **16:15 Uhr** statt.

Dr. W. Aßmann

bestätigt in der Sitzung der FNK am

Prof. Dr. Prömel
Vorsitzender der FNK